

Das Publikum verzaubert

Das Rother Stadtorchester bot einen mitreißenden Konzertabend



Das erste gemeinsame Konzert: Schüler der städtischen Orchesterschule traten zusammen mit denen der früheren VHS-Musikschule auf — und überzeugten. Foto: oh

ROTH – Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer Fülle an unterschiedlichen Stilrichtungen sowie Besetzungen boten die Schüler des Rother Stadtorchesters beim Konzert im Seckendorffschloss einen mitreißenden Abend.

Beim ersten gemeinsamen Konzert der städtischen Orchesterschule zusammen mit der ehemaligen Musikschule der Volkshochschule, die jetzt Teil der Orchesterschule ist, war die Freude beim Musizieren in konzentrierter Atmosphäre allgegenwärtig.

Seit September 2015 konnten die ehemaligen Dozenten der Volkshochschule für die Instrumente Klavier, Geige, Gitarre, Gesang, Akkordeon und Keyboard ins Unterrichtsangebot des Stadtorchesters mit eingebunden werden.

Die rund 60 Schüler können auch im nächsten Jahr weiterhin bei ihren Dozenten in den gewohnten Räumen im Seckendorffschloss unter dem neu-

en Dach der Orchesterschule ihren Unterricht erhalten.

Walter Greschl, der Leiter der Einrichtung, sprach bei seiner Begrüßung die Hoffnung aus, dass diese musikalische Ausbildungsstätte der Stadt Roth ab dem kommenden Schuljahr hoffentlich für alle Schüler eine musikalische Heimat werden kann.

Hochwertige Arbeit

Sein Dank galt den Eltern, mit deren Unterstützung und Ermunterung zum Üben die Arbeit der Lehrer Frucht bringe, den Dozenten, für ihre qualitativ hochwertige, engagierte und aufwendige Arbeit und auch allen Schülerinnen und Schülern, die sich immer wieder bereit erklären, vor Publikum ihr Gelerntes auch darzubieten.

Fabian Gerstner und Christoph Beck begannen auf ihrem Keyboard mit „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ und Rocktiteln aus den 1960er Jahren, bevor verschiedene Poptitel

sehr einfühlsam von Lena Marie Zimmermann, Edda Kuhn und Tamara Lolis am Klavier dargeboten wurden.

Auf ihren Klarinetten im Duett und im Trio verzauberten Sabrina Beierlein, Elena Lollis, Saskia Alt, Julia Hilfenhaus und Sebastian Zellner sehr virtuos mit Wilhelm Friedemann Bach und Ludwig van Beethoven ihr Publikum ebenso wie Charlotte Beran mit einem Rocksolo auf ihrem Drum-Set.

Ann-Sophie Blaser, Aylin Steyer, Lisa Eckert und Jane Eberz zeigten dann die musikalische Bandbreite ihres Könnens am Klavier. Bevor dann die beiden Querflötistinnen Julia Vogel und Daniela Hafner mit ihren sehr anspruchsvollen Werken von Friedrich Kuhlau, Carl Reinicke und einem Piccolokonzert von Antonio Vivaldi, einem von Daniela Hafner dargebotenen besonderen Leckerbissen, dem gelungenen Konzert einen sehr beeindruckenden Schlusspunkt setzten. rhv